

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1870**

154 (1.10.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-256785](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-256785)

# Zeversches Wochenblatt.

Nr. 154. Sonnabend, den 1. October 1870.

## Obrigkeithliche Bekanntmachungen.

Die unter der Redaction von W. Liebknecht in Zeper erscheinende Zeitung:

„der Volksstaat“,

wegen der social-demokratischen Arbeiter-Partei und der internationalen Gewerks-Genossenschaften“

deren Verbreitung wird in dem Bezirke des General-Gouvernements der Küstenlande für die Dauer des gegenwärtigen Kriegszustandes hiermit verboten.

Die Uebertretung dieses Verbots wird in Gemäßung des Gesetzes vom 4. Juni 1851 über den Belagerungszustand bestraft.

H. N. Hannover, den 21. September 1870.

Der General-Gouverneur.

gez. Vogel von Falckenstein.

## Straßenbeleuchtungstabelle für den Monat October 1870.

Datum.	Phase.	Zeit.	Datum.	Phase.	Zeit.
Octbr.		Abends.	Octbr.		Abends.
1.	☾	9 — 11	16.		5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> — 9 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
2.	☾	10 — 11	17.	☾	5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> — 11
3.		—	18.	☾	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 11
4.		—	19.		5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 11
5.		—	20.		5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 11
6.		—	21.		5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 11
7.		—	22.		5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 11
8.	☾	—	23.		5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 11
9.	☾	—	24.	☾	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 11
10.		—	25.	☾	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 11
11.		5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> — 7	26.		5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 11
12.		5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> — 7 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	27.		5 — 11
13.		5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> — 7 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	28.		5 — 11
14.		5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> — 8 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	29.		5 — 11
15.		5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> — 8 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	30.		9 — 11
			31.	☾	—

Zeper, 27. September 1870.

Der Magistrat.

v. H a r t e n.

An den Tagen vom 27. September bis 14. October, des Morgens, sind an den Stadtcämmerer Hauptzins zu entrichten:

die Stadtanlage, der erste Termin der Schulanlage, der Einkommensteuer und des Armenbeitrages, eine Kriegsteuer im Betrage einer dreimonatlichen Einkommensteuer, wovon ein Drittel in die Amtskasse und zwei Drittel in die Stadtkriegskasse fließen, das Nachwächter-, Krummer- und Milchgeld, die Straßen-, Weg-, Siel- und Deichanlage, letztere von jedem Thaler Steuercapital 6 sw. zur Casse des III. Deichbandes und 1,87 sw. zur Wangerländer Deichbandkasse.

In der ersten Hebungswoche wollen die Bewohner der früheren Stadt, in der zweiten die der früheren

Vorstadt, und in der dritten die des s. g. Glockenschlags und andere Contribuenten zahlen.

Zeper, 1870 Septbr. 20.

Der Stadtmagistrat.

v. H a r t e n.

## Convocation.

Wie vorgestellt, kaufte laut eines am 18. August d. J. vor dem unterzeichneten Amtsgerichte solennisirten Contracts die Ehefrau des Hausmanns Jürgen Mammen Janssen zur Dborfersietwendung, Gesche Margarethe geb. Habben, in ass. mar. von dem Maler Anton Bernhard Janssen in Waddewarden, früher zur Dborfersietwendung wohnhaft, dessen daselbst bezogene Landhäuslingsstelle, bestehend aus einem Wohnhause mit angebauter Scheune, Garten und 3<sup>1</sup>/<sub>3</sub> Matten Landes alter Maaße, nebst allen etwaigen sonstigen Rechten und Gerechtigkeiten, aber auch mit allen Lasten und Beschwerden, solche mögen jetzt schon darauf liegen, oder späterhin noch darauf gelegt werden, zum Antritte auf den 1. Mai 1871.

Das Immobil ist registriert unter Flur IV. Parzelle 105, 215/106, 108, 131, 132, 133, 134, und hat eine Größe von 2 Fud 557 Ruthen 50 Fuß Cataster-Maaße, incl. des Haus- und Hofraums.

Auf Ansuchen der Käuferin werden nun alle diejenigen, welche an die vorgedachte Landhäuslingsstelle dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiemit aufgefordert, solche in dem auf den

21. November d. J.

angesezten Angabetermine anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Es bedarf indessen keiner Angabe wegen:

1. der der Ehefrau des Landgebräuchers Abraham Behrens Iben zum Minser-Hammrich, Gesche Margarethe geb. Liaden, aus Ingrossat vom 19. Febr. 1866, Nachmittags 3 Uhr, zustehenden Forderung ad 125 Thlr. Gold nebst 4 Proc. Zinsen pro anno seit dem letzten Verfalltage,
2. der dem Hausmann Jürgen Mammen Janssen zur Dborfer-Süder-Sietwendung aus Ingrossat vom 13. Juli 1866, Vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, begleichenden Capitalforderung ad 500 Thlr. Gold, sammt 4 Proc. Zinsen pro anno seit 13. Juli 1869,
3. der dem Auctionator Dtmanns in Hohenkirchen aus Ingrossat vom 14. Januar 1869, Vormittags 11 Uhr, zustehenden Forderung von 100 Thlr. Gold nebst 5 Proc. Zinsen pro anno seit 14. Janr. 1870,
4. der von dem vorgedachten Immoblie alljährlich um Allerheiligen an die Dborfer-Kirchencasse zu

entrichtenden sogenannten heiligen Feuer von 1  
Zhr. 21 gr. Courant,  
indem diese Ansprüche ohne Angabe als angemeldet  
angesehen werden sollen.

Präclufivbefcheid erfolgt am  
24. November d. J.  
Sever, 1870 Septbr. 14.

Amtsgericht, Abthl. II.  
S. B.  
B e d e l i u s.

U l b e r s

### Immobil-Verkäufe.

In Convocationsfachen

betreffend die von den Erben der Wittve des  
weil. Dode Hinrich Doden, Anna Catharina  
geb. Ahrens, zu Neuheppens, zu verkaufende,  
zum Rahrdom belegene Häuslingsstelle nebst  
Zubehörungen

ist zum Verkauf obgenannter Häuslingsstelle c. p.  
dritter Verkaufstermin auf den

13. October d. J.,

Mittags 12 Uhr, im Gerichtslocale hieselbst angesetzt.  
Sever, 1870 September 28.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. III.  
B e d e l i u s.

U l b e r s.

In Convocationsfachen

betreffend

das von dem Hausmann Eggerich Martens  
Brämer zu Groß-Hohum, Königlich Preussif-  
schen Amtes Esens, zu verkaufende, in der  
Gemeinde Pakens belegene Landgut „Dvel-  
gönne“ cum pert.

sollen die in den Proclamen vom 25. April d. J.  
näher beschriebenen Immobilien am

18. November d. J.

Nachmittags 4 Uhr in des Gastwirths Buck Wirths-  
haus zu Sever zum dritten Male öffentlich zum Ver-  
kaufe aufgesetzt werden.

Sever, 1870 Septbr. 20.

Amtsgericht, Abth. II.

S ü r g e n s.

K. v. Heimburg.

### Testaments-Öröffnung.

Das von dem am 5. d. M. verstorbenen Mau-  
rermeister Heinrich Conrad Schaller, gebürtig aus  
Hohenrode, zuletzt wohnhaft zu Neuende, errichtete,  
am 16. Juni 1870 dem Gerichte übergebene Privat-  
testament soll am

13. October d. J.,

Morgens 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Amtsgerichte publicirt werden.

Sever, 1870 Septbr. 23.

Amtsgericht, Abthl. III.

B e d e l i u s.

K. v. Heimburg.

### Auswärtige Behörde.

Wittmund, den 18. Septbr. 1870.

Die Korbweiden an der Wittmund-Severfchen  
und Wittmund-Leerhafer Landstraße, sowie im Schloß-  
graben zu Wittmund, sollen am

Donnerstag, den 6. Octbr. 1870,

Vormittags 10 Uhr,

ansfangend bei der Landesgrenze hinter Effel, öffentlich  
gegen Meistgebot verkauft werden, wozu Kaufsüchtige  
eingeladen werden.

Der Amtshauptmann.

R i c h a r d.

### Verpachtungen.

#### Land-Verpachtung.

Die Frau Kirchenrätthin Drost zu Sever läßt  
von ihrem zu Lettens belegenen Landgute ca. 40  
Matten, theils im Grünen (bestes Weideland), theils  
zum Ausbruch, am

Sonnabend, den 8. October d. J.,  
in Janssen Gasthause zu Lettens stückweise öffentlich  
durch den Unterzeichneten verpachten, wozu Pächter  
hiermit eingeladen werden.

Die Bedingungen liegen bei dem Unterzeichneten  
zur Einsicht aus.

Lettens, Sept. 22. 1870.

S e e h e n.

Der Kaufmann und Bäcker W. Festerling zu  
Clevens läßt am

Sonntag, den 9. October d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in des Gastwirths Joh. Friedr.  
Martens Behausung zu Clevens seine zu Badderfede  
belegenen 20 Acker einzeln und 3 Matten  
Grünland auf 3 Jahre meistbietend verpachten.

Sever. H. Meyer sen.

### Verpachtungen.

Der Arbeiter Heinrich Sander zum Sandter-  
beich läßt am Montag, den

3. October d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

14 bis 15 Fuder vorzüglich guten, quendelfreien  
Hudel in Hausen und 24 Gänse  
auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen und werden  
Käufer ersucht, sich zur angegebenen Zeit in Peters  
Gasthause zu Mariensiel einzufinden zu wollen.

Mariensiel, 1870 Septbr. 26.

B a r n l s.

Die Erben der Wittve des weil. Chausseewör-  
ters Johann Christoph Lübber zu Mariensiel, später  
in Sever, wollen den beweglichen Nachlaß ihrer weil.  
Erblasserin

am 6. und 7. October d. J., je-  
desmal Nachmittags 1 Uhr an-  
fangend, in dem Sterbehause an  
der Droststraße hieselbst,

öffentlich meistbietend gegen geraume Zahlungsfrist  
durch den Unterzeichneten verkaufen lassen.

Es werden unter Anderem zum Verkauf kommen:  
verschiedene Manns- und Frauenkleidungsstücke,  
worunter einige noch fast neu, Leinenzeug, meh-  
rere complete Betten, allerlei Möbeln, Haus-  
und Küchengeräthe, als: 6. Rohrstühle, 1 Di-  
van, 1 Tisch, mehrere Spiegel, Schildereien, 2  
Kuppellampen, 1 Eckschrank, 1 Standuhr, 1  
silberne Taschenuhr, 2 Waschballen, 1 Platte-  
sen mit Fuß, verschiedene Kaffeekannen, Thee-  
töpfe, mehrere Duzend Teller, Kuppen, Tassen.

Köffel, Messer und Gabeln, Wassereimer, 1 Kaffeemühle u. s. w.

Sodann werden auf dieser Vergantung mit Ausfall kommen:

1 Kleiderschrank, 1 Ausziehtisch, mehrere große Bilder unter Glas und Rahmen, eine große Tafeluhr mit Kuppel und Confol, 1 kleinere do., 2 silberne Taschenuhren, 1 Canarienvogel mit Bauer, verschiedene Rippfächer, Gold- und Silberfächer, Leinwandzeug, 1 vollständiges Bett, eine Bettstelle, verschiedene Mannsleidungsstücke, worunter eine vollständige Schützenuniform u. s. w. **verschiedene Musikalien und Musikinstrumente**, als: 2 Clarinetten, 1 Bratsche, 2 Geigen, 1 Glockenspiel, 1 Guitare, 1 Trompete u. s. w.

Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Sever, 1870 Sept. 28.

F i m m e n.

### Gemeinde-Sache.

Für Neuende ist Armengeld, Schulanlage nach Armenbeiträge und Schulgeld für Michaelis d. J. innerhalb 14 Tagen an den Unterzeichneten zu zahlen.

Neuende, 26. Septbr. 1870.

H. S a n s s e n.

### Armen-Sache.

Sonnabend, den 1. Octbr. d. J., werde ich Abends 5 bis 7 Uhr in Martens Gasthaus hier anwesend sein, um 1 Termin Armen-geld (monatlich) zu erheben.

Glevern's, 1870 Sept. 25.

L. R ö h n e, Mr.

### Notifikationen.

Die den Erben des weil. Cassen Ricklefs gehörige, bei Knipphausen belegene, Kleinfrankreich genannte Häublingsstelle, aus 2 Wohnungen bestehend, ist zum Antritt auf Mai 1871 unter der Hand noch zu verpachten.

Nachlässige wollen sich an den Vormund der Ricklefs'schen Kinder, Hausmann R. H. Egts bei Fedderwarden, oder an den Unterzeichneten bis zum 16. Octbr. d. J. wenden.

Z i e g f e l d.

Am Sonntag (25. Septbr.) sind bei mir 2 Säcke mit Korn abgesetzt worden. Ich ersuche den Mieter, dieselben baldigst wieder abholen zu lassen, da der bezeichnete Empfänger sie nicht acceptiren will.

J. F. G. T r e n d t e l.

Gegen sichere Hypothek habe ich in Auftrag zu legen:

am 1. Novbr. 700 Thlr. Gold,

am 1. Decbr. reichlich 1000 Thlr. Gold.

Hohewerth, 1870 Septbr. 27.

Z i e g f e l d.

### Catharinenpflaumen

in bester Waare empfiehlt

J. F. G. T r e n d t e l.

B e r l o r e n.

Ein Kragejoch vom Schützenhof nach Sever.  
Sever. Fr. Staschen.

Ich suche auf sofort eine Haushälterin, die auch im Stande, erforderlichen Falls meine Handlung wahrzunehmen.

Glevern's, 1870 Sept. 27.

W i l h e l m F e s t e r l i n g.

**Halleth und Braunschweiger Saat-Weizen, Sorumer Saat-Hoggen sind jetzt bei uns disponibel.**

H. R ö s i n g & C o.

Sever, 29. Sept. 1870.

Alle, welche noch Forderungen an den verstorbenen H. B. Hinrichs aus Keepscholt, zuletzt wohnhaft in Schortens, haben, müssen sich innerhalb 14 Tagen an den Vormund Geere Geriets in Keepscholt wenden.

Neue grüne mürbekochende Erbsen, bei Sonnen und weniger, billig bei

Aug. F a r i k.

Am 9. October

### Tanzmusik

bei

Christian Stoffers  
zu Tengshausen.

Dicken Speck wieder vorräthig und empfiehlt  
Aug. F a r i k.

### Gesucht:

Auf 1. Novbr. eine gewandte, im landwirthschaftlichen Haushalte erfahrene Haushälterin.

Kl.-Khaude.

R. G e r e s.

### Zu verkaufen.

Säe-Weizen, rein von Brand und sonstigem Unkraut.

Waterlock, Gem. Sillenstede.

J. R. S a n s s e n.

Guten Roggen und gute Wintergerste zum Säen hat zu verkaufen

H. A. W e s s e l s.

Sande, Sept. 28. 1870.

### Gesucht.

Auf sogleich oder 1. Novbr. mehrere Groß- und Kleinknechte, sowie Mägde gegen hohen Lohn.

Hookfiel.

H. H. L ü h r s,

Gefindemäcker.

### Zu verkaufen.

Zwei schöne Kälber.

Pett, bei Fedderwarden 1870.

H. G. A n t o n s.

Während des **Hookfieler Marktes** vom zweiten bis sechsten October

### Gesang-

und

### Musik-Vorträge

von der Gesellschaft Bartl; die letzten Tage

### Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

G. J. G e r r i e t s.

Hookfiel, Septbr. 28. 1870.

### Golg, Zahnarzt,

z. B. in Sever.

Mein Lager in

# Kleiderstoffen

wurde durch neue Zusendungen reichhaltigst completirt und empfehle darin die neuesten Sachen für die Herbst- und Winteraison.

Sever, Octbr. 1870.

**Ernst Meyer.**

## Für Auswanderer Zeit- und Geldersparniß.

Durch die directe Beförderung ab Bremerhaven anstatt der bisherigen indirecten über Bremen wird den Auswanderern der längere und kostspielige Aufenthalt in Bremen erspart und ferner Gelegenheit gegeben, sich mit Muße und Ruhe an Bord einzurichten.

Nähere Auskunft ertheilen gratis die Unterzeichneten und deren Agenten

Herr F. K. Zwitter, Sandel,  
" Joh. Joachims, Lettens,  
" H. C. Jühlfs, Hookfiel,  
" J. H. Bohlken, Mederns,  
" J. H. G. Düser, Sever.

Bremerhaven, am Hafen 93.

**Jühlfs & Stelljes,**  
concessionirte Schiffsbedienten.

## Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin,  
jetzt Louisenstraße 45. — Bereits über Hundert geheilt.

# Buckskins und Paletotstoffe

in den neuesten Dessins empfiehlt in großer Auswahl  
**Ernst Meyer.**

Sever, Octbr. 1870.

Mein in allen Theilen reichhaltiges

Porzellan-, Glas-, Steingut-, Korb-, Galanterie- &  
Kurz-Waaren-Lager,

sowie ein bedeutendes

Lampen-Lager

(aller Art!)

halte bestens empfohlen.

Sever, September 1870.

**J. C. R. Wölfel.**

Ich bringe mein

# Klempner-Geschäft

in gütige Erinnerung und halte die vorrätigen couranten Artikel, sowie Anfertigung von Gegenständen in dieser Branche und

## !! Reparaturen !!

angelegentlichst empfohlen.  
Jever, Septbr. 1870.

## J. G. N. Wölfel.

### Landwirthschaftlicher Verein

am Sonnabend, den 1. Octbr., Abends 6 Uhr, zu  
Hookfiel. D. B.

Mein Haus in Lettens habe ich noch auf Mai  
1871 unter der Hand zu verheuern.  
Hamshausen, 1870 Septbr. 28.

S c o t h e n.

Jeden Markts-Abend

### Tanzmusik

G. N. Eden zu Hookfiel.

Ich empfehle meinen halb-englischen Schaafbock  
zum Bedecken der Schaafse. Deckgeld 4 gr.

Johann Wilhms Behrens.

Clevers, Septbr. 1870.

### Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Harm Janssen aus Warnsath  
ist am

Dienstag, den 4. October,

Nachmittags 4 Uhr, in H. N. de Surken zu Förrien  
Hause

**30 bis 40 Stück  
große und kleine Schweine**

gegen Baarzahlung verkaufen.

### Gesucht.

Barel. Für eine Braut gewordene Demoiselle  
eine andere von honetter Familie für Küche und  
Kostzimmer, spätestens zum 1. Novbr.

E. Dirks.

Während des Marktes:

Musik-, Gesang-

und

komische Vorträge

der rühmlichst renommirten Gesellschaft Griesbach  
aus Bremen, wozu ergebenst einlade.

H. Lubinus.

Hookfiel.

Mein echt englischer

Schaafbock

deckt für 10 Silbergroschen Baarzah-  
lung. G. H. Janssen.

Friedrichsgröde.



Stollwerck'sche

Brust-

Bonbons.



Prämiirt auf allen Ausstellungen.

Eine Verbindung von Zucker und solchen Kräu-  
ter-Extracten, deren wohlthätige Einwirkung auf die  
Respirations-Organe von der medicinischen Wissen-  
schaft festgestellt sind.

Depots dieser Brust-Bonbons in versiegelten Pa-  
cketen mit Gebrauchsanweisung à 4 Sgr. befinden  
sich:

In Jever bei F. Westerhausen, J. G. Harenberg  
und E. M. Hillers Wwe., in Carolinensiel bei P. Gerd-  
sen Wwe. und bei C. L. F. Harmens, in Esens bei  
Baumfalk, in Heppens bei H. I. Tiarcks, in Hohen-  
kirchen bei Joh. Herm. Wicken, in Sengwarden bei  
G. Eggers, in Wittmund bei Th. Schmidt und in Zetel  
bei B. Hemken, in Wilhelmshaven bei Conditor A.  
Oetken.

### Gesucht.

Auf sogleich oder zum 1. November ein Haus-  
knecht von 15—18 Jahren.

Wilhelmshaven, September 1870.

H. Knoop,  
Schmiedemeister.

In dem auf den

6. October d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, im Wirthshause zum „Bremer  
Schlüssel“ in Jever angesetzt dritten Verkaufster-  
mine der zum Nachlasse der Wittve Eckhoff gehörigen  
Immobilien, nämlich: eines Hauses zu Stummeldorf  
mit Garten und 3 Matt Landes, 12 Matt Landes  
dasselbst und eines zu Neuheppens an der s. g. Binda-  
fadenstraße belegenen Hauses nebst Garten, wird bei  
irgend annehmbaren Geboten der Zuschlag jedenfalls  
ertheilt werden. Ein abermaliger Aufflag findet nicht  
Statt.

Sillenstede, 1870 Septbr. 29.

H. Tiemens.

### Anmeldungen

zum Winter-Lese-Turnus

werden noch bis zum 8. October entgegen genommen.  
Jever. Mettcker & Söhne.



## Schützenfest zu Gödens.

Das seit langen Jahren hier bestandene Fest wird diesmal am 16. und 23. October (nicht am 2. und 9.) stattfinden.  
Zu zahlreichem Besuch wird hiemit freundlich eingeladen.

F. B. Müller.

Für nahe gelegene Weide, wie für Stallung der Pferde ist gesorgt.

Zum 1. Novbr. ein ehrliches, freundliches Mädchen. Gute Zeugnisse sind erforderlich.  
Hohenkirchen.

Dr. med. Becker.

Für das Sophienstift wird zum 1. Nov. d. J. eine Magd gegen guten Lohn gesucht. Anmeldungen sind bei der vorstehenden Schwester im Sophienstift zu machen und gute Zeugnisse erforderlich.  
Sever, 29. Sept. 1870.

Vergangenen Herbst ist ein Luch mit baumw. Hosenzug, und vor längerer Zeit 4 Pferdedecken in meinem Hause liegen geblieben. Um baldige Abforderung wird gebeten.

Sever, 28. Sept. 1870.

E. Frerichs a. d. Schlacht.

Auszu-leihen. Anfang October 600 Thlr. gegen Wechsel, Anfang November 2000 und 400 Thlr. gegen Hypothek.

Sever.

H. Meyer sen.

Sajetgarn, das Bind zu 9 u. 10 Sw., feinere Sorte zu 1 Gf., Ringelgarn zu 9 u. 10 Sw. in allen Farben empfiehlt

F. C. Danzig.

### Severischer Verein zur Pflege im Felde verwundeter und erkrankter Krieger.

An Geldbeiträgen sind ferner eingekommen:  
aus Sillensiede von Th. L. Th. 5 Gf., von B. M. Dr. 1 Thlr.; von dem Kellner im „Oldenb. Hof“ hies. gesammelt 1 Thlr. 25 Gf., durch Herrn Klich sen. Wochenammlung a. d. 2. Distr. 11 Thlr. 22 1/2 Gf. Außerdem ist eingegangen durch Herrn Dr. Becker in Hohenkirchen 27 Thlr., Ertrag einer von jungen Damen daselbst veranstalteten Lotterie.

Der Eingang dieser Gaben wird dankend quittirt.

Vorstand.  
Gramberg.

Sonntag, den 2. October,

### 3. Abonnements-Concert und Ball im Schützenhof.

Gerhards.

#### Leerer Käse,

Rümmel- und weiße, beste Waare, bei ganzen Käsen und angeschnitten, empfiehlt

F. F. G. Trendtel.

Das vom Hrn. Korbmacher Tholen bewohnte, an der Schlachtfraße hieselbst belegene Haus wünsche ich zum Antritt auf Mai 1871 zu verkaufen oder zu vermieten.

Sever, 30. Septbr. 1870.

H. D. Clasen.

Gelbe belgische Wagenschmiere in 2-Pfd.-Schachteln à 6 Gf. empfiehlt  
Hofkfel.

H. Lubinus.

Thenard's Copirindinte, in Gläsern à 2 1/2 bis 20 Gf., Leonardi's Alizarindinte, in Gläsern à 4 bis 10 Gf., rothe, blaue und grüne Dinte, in Gläsern à 5 Gf., schwarze Dinte bei Kannen empfiehlt

F. F. G. Trendtel.

### Niederländische Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Elberfeld.

Nachdem Herr G. D. Gerdes in Sever die für genannte Gesellschaft seit vielen Jahren geführte Agentur niedergelegt hat, ist dieselbe dortigem

#### Herrn F. C. W. Frank

von mir übertragen.

Oldenburg, im 2. Septbr. 1870.

W. L. Morisse,  
General-Agent.

Im Anschluß an vorstehende Bekanntmachung empfehle ich meine Agentur den geehrten Eingeseffenen in Stadt und Amt Sever angelegenlich und erkläre mich zu näherer Auskunft über Versicherungs-Bedingungen etc. gern bereit.

Sever, im Sept. 1870.

F. C. W. Frank,  
St. Annenstraße.

Von dem Pakenjer Pfarlande sind noch 13 Maten Haferstoppeln, in 3 Hämmen liegend, zum sofortigen Antritt auf 6 Jahre, und 36 1/2 Maten Grünland, in 8 Hämmen liegend, von Mai L. S. an, auf drei Jahre zum Beweiden zu pachten, wozu Pachtlustige sich in den ersten Tagen bei mir zum Contrahiren einfinden wollen.

Bugleich mache ich hiemit bekannt, daß ich von schriftlich an mich gerichteten Anträgen, worauf eine Antwort wieder zurückgewünscht wird, für die Folge nur diejenigen Zuschriften beantworten werde, welchen eine Frankomarte anliegt, weil ich schon unfrankirt abgegebene Briefe mit einem doppelten Portosatz wieder zurückerhalten habe.

Hofkfel, 1870.

H. G. Sidben.

Apotheker Bergmann's  
Cispommade, rühmlichst bekannt, die Haare zu kräfteln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flacon 5, 8 und 18 Gf.

F. C. N. Wölfel.

Am 2. October

### Kaffeeball

bei

F. Buschmann zu Mibboge.

Erlaube mir hiemit die ergebene Anzeige, daß mein  
**Spirituosen-Lager**

ist mit allen hiesigen gangbaren **Spirituosen**  
vollständigste completirt ist und durch gute Con-  
nexionen in den Stand gesetzt bin, mit jedem Geschäfte  
concurriren zu können. Als besonders preiswerth  
empfehle guten abgelagerten **Genever**, kein reiner  
Sprit, 44% à Drost 22 Thlr., leichtere Waare à  
1/2 15 Sgr. billiger, feinsten alten **Jamaika-Rum**  
à Flasche 1 Thlr., bei Abnahme größerer Quantitäten  
entsprechenden Rabatt. — Proben stehen gern zu  
Dienst.

Wilhelmshaven, im April 1870.

**C. J. Arnoldt.**

Mein

**Lager von eisernen Defen**  
wurde in diesen Tagen durch bedeutende  
Sendungen, worunter auch die beliebten  
**Füll-Reguliröfen,**

vollständig completirt, und empfehle ich solche  
zu sehr billigen Preisen.

Altes Gußeisen nehme ich in Tausch an.  
Feuer. **H. S. Wehrens.**

**Wochenausgabe der Zeverländischen**  
**Nachrichten für Wilhelmshaven.**

Insertionen der Wochenausgabe der Zeverlän-  
dischen Nachrichten, die in über fünfhundert Empfän-  
gen im Fidegebiete verkauft werden, kosten à Zeile  
6 Schm. Besorgungen übernimmt in Neuhappens  
Herr **C. F. Koff**, in Zever

**M e t t k e r u. S ö h n e.**

In Vormundschaftsachen über weil. Herrn M.  
J. Kemmers und weil. Wittve, zu Kiebitznest,  
Kinder von dem Vormunde, Herrn P. M. Kuhlfs,  
zu Bicarienhausen, als dessen Vertreter, laut  
mir gerichtlich erteilter Vollmacht, bestellt, er-  
scheine ich alle Diejenigen, welche mit Herrn P. M.  
Kuhlfs, in angegebener Eigenschaft, zu verkehren haben,  
bei augenblicklicher Krankheit desselben, sich an mich  
zu wenden.

Wickens, 1870 Septbr. 22.

**B e r e n d S i e b e l s.**

**Man sie. Zu verkaufen.**

**Ein fettes Schwein, reichlich**  
**100 Pfund schwer.**

**B. S. Schütte.**

**Auzuleihen gesucht.**

Am October d. J. **1500 Thlr. Gold**  
auf erste Hypothek in ein Marschland.  
Zever. **H. Meyer senr.**

Sonntag, den 2., October,

**Ball,**

zu freundlichst einladet  
Koffhausen.

**H e n r i c h F r a n z e n.**

**Die Heppenser Leih- und Sparcasse**  
**von Koch & Co.**

verleiht und nimmt Gelder gegen Verzinsung, be-  
sorgt auch die Einziehung von Forderungen u.

Sonntag, den 2. October,

**Ball**

bei **J. B. Janssen** zu Altona bei Moorwarfen.

**Aufruf.**

Vom Ober-Commando unserer Truppen vor  
Neh, Herrn Oberst Lehmann, geht uns die Nach-  
richt zu, daß bei der nun beginnenden kühleren Jah-  
reszeit wollene Strümpfe, Unterjacken und  
Unterbeinkleider eine sehr willkommene Gabe für  
unsere braven Soldaten sein würden, Leibbinden dage-  
gen in reichlicher Zahl vorhanden sind.

Wir, die wir in glücklicher Ruhe fern von den  
Schrecknissen und Entbehrungen, welche der Krieg im  
Gefolge hat, leben, müssen es als eine Ehrensache  
betrachten, denen, deren Tapferkeit und Heldenmuth  
wir unser Glück zu danken haben, die Strapazen  
und Entbehrungen nach Möglichkeit erleichtern zu  
können.

Wir wenden uns deshalb nochmals an unsere  
Mitbürger und Landleute mit der Bitte, die gewünsch-  
ten Artikel baldigst und in möglichst größter Zahl  
entweder gestrickt oder von Flanell genäht anschaffen  
zu wollen, oder aber Geldbeiträge einzusenden, damit  
wir für die Beschaffung der besagten Gegenstände  
Sorge tragen können.

Zur Entgegennahme von Gaben sind bereit:

Zever.

**Chr. Rudolphi.**

**Gerdes, Waage.**

**Frerichs, Schlacht.**

**Jhken, Schütting.**

**Frieße, Hohlent.**

**Kfm. Frerichs.**

**Hookfieler Markt.**

Zum diesjährigen hiesigen Markte werden die

**Oldenburger Trompeter**

unter Leitung des Herrn Stabstrompeters **Dünne**  
in meinem Saale mit Tanzmusik aufwarten und  
lade ich zum Besuch ergebenst ein

Essen zu jeder Zeit portionsweise.

Hookfiel, 1870 Septbr. 27.

**S. B o g e l e r.**

**G e s u c h t.**

Für eine krank gewordene Magd auf sofort  
eine andere.

Hohenkirchen, 1870 Sept. 28.

**D l t m a n n s,**

Auctionator.

**Verloren.**

Am 27. September ein kleines Taschenmesser  
mit weißer Perlmutter-Schale. Gegen ein Fundgeld  
abzugeben in der Exped. d. Bl.

**G e s u c h t.**

Zwei Zimmer- und Maurergesellen, welche auch  
Winterarbeit erhalten können.

Sillenstedt.

**H e n r. F r e u d e n d a h l.**

Neuer Säeroöfen ist zu haben bei  
M. H. Carstens u. A. C. Carstens.  
Schilling, 1870 Septbr. 27.

#### Gesucht.

Auf den 1. Nov. d. J. eine Hausmagd für Gut  
Moorhausen.  
Wiarden, Septbr. 1870.

Müller.

Durch kürzlich erhaltene neue bedeutende Zusen-  
dungen wurde mein Lager von

## eisernen Oefen

aller Art auch in **Regulir-Rundöfen**  
auf das beste completirt, und halte ich solches, sowie  
mein Lager von

## Kochmaschinen

und allen gangbaren

## Eisengußwaaren

gegen die billigste Preisstellung bestens empfohlen.

**Altes Gußeisen** nehme ich in Tausch oder  
Zahlung an.

Sever, den 22. Septbr. 1870.

C. F. Dnken.

#### Gesucht.

Auf sogleich eine Haushälterin und zum 1. No-  
vember mehrere Groß- und Kleinknechte. — Gute  
Zeugnisse sind erforderlich.

Sengwarden, 1870.

Albert S. Ahmels,  
Gesindemäkler.

Zu billigst gestellten Preisen empfehle ich

## eiserne Oefen,

als: Circulir-, Regulir-, Säulen-, Phra-  
miden-, Koch-, und Beileger-Oefen,  
aus den renommirtesten Eisenwerken bezogen, in  
großer Auswahl;

## Kochgeschirre

in roh, verzinkt und emaillirt;

## Decimal- und Tafelwaagen;

sowie alle sonstigen

## Eisen-, Stahl- & Messingwaaren.

Rud. Altona.

#### Zu vermieten.

Eine geräumige Wohnung mit Gartengrund,  
worauf einige Obstbäume sich befinden, auf Mai  
1871 in meinem zu Langwerth belegenen Hause.  
Langwerth. Gerhard Hayen.

#### Gesucht.

Ein mittelgroßer Kochofen zur Miethe bis 1.  
Mai k. J. Von wem? erfährt man in der Erped.  
d. Bl. unter Nr. 46.

## Geburts-Anzeige.

Durch die Geburt einer gesunden Tochter wur-  
den hoch erfreut

Grenzaufseher E. Janssen u. Frau.  
Förrien, 1870 Septbr. 26.

## Todes-Anzeigen.

Soeben wurde uns vom Hauptmann und Comp.-  
Chef im Oldenb. Inf.-Regiment Nr. 91 die traurige  
Botschaft mitgetheilt, daß unser einziger Sohn und  
Bruder **Jacob** am 21. d. M. im Lazareth zu Ma-  
range an der Ruhr nach dreiwöchiger Krankheit ge-  
storben und seine irdische Hülle auf dem Kirchhofe  
dasselbst beerdigt sei.

Kanarienhäusen, Sept. 28. 1870.

Die tiefbetrübten Eltern und Schwester:  
F. Schipper, Frau und Tochter.

Am 26. dieses Monats, Abends 7 Uhr, starb  
an Altersschwäche der Hausmann

#### Gnste Lauts

zum Lettenser Altendeich, welches ich hiedurch den  
vielen Verwandten und Bekannten des Verstorbenen  
zur Anzeige bringe.

Lettenser Altendeich, den 29. Septbr. 1870.

F. Lauts.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 4. Oc-  
tober, Nachmittags 4 Uhr, auf dem Kirchhofe zu  
Lettens statt.

Heute entschlief nach langen schweren Leiden  
meine innig geliebte Frau und meine gute Mutter,  
**Maria Catharina** geb. **Meents**,  
im vierzigsten Jahre ihres Lebens.

Sever, Septbr. 27.

F. F. Kletscher und Tochter.

Heute erhielten wir die traurige Nachricht, daß  
unser innigst geliebter Sohn

#### Sermann,

Grenadier der 8. Comp. 2. Garderegiments zu Fuß,  
am 18. August bei dem Sturm auf St. Privat la  
Montagne durch einen Schuß in die linke Brustseite  
und eine Schußfractur des linken Unterschenkels ver-  
wundet und an den Folgen dieser Wunden am 29.  
August im Feldlazareth zu St. Marie aux Chènes ge-  
storben ist.

Dieses allen Freunden und Bekannten zur An-  
zeige widmen die tiefbetrübten Eltern

D. C. Hinrichs und Frau, geb. Dnken.  
Silland, 26. Septbr. 1870.

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever

## Bestellungen

auf das **Severische Wochenblatt**, das Quartal 13 Gf. 9 Sw. inclusive Postgeld, werden  
baldigst durch die Postspeditionen erbeten, damit in der Zusendung keine Unterbrechung er-  
folgt. Die Insertionen, à Zeile 10 Sw., für auswärts 1 Gf., finden die weiteste Verbrei-  
tung durch das Wochenblatt in **Severland** einschließlich des Badegebiets. — Wird noch eine  
besondere Verbreitung der Insertionen gewünscht, so empfehlen wir dazu die **Wochenausgabe der**  
**„Severländischen Nachrichten für Wilhelmshaven“**, die dort in über 500  
Exemplaren gelesen werden. Insertionen für die Wochenausgabe die Zeile 6 Schwaren.

C. L. Mettcker & Söhne.